

Gemeinsam für den Berufsstand: Drei Jahre Vorstandsarbeit im Spiegel



Der amtierende IngKH-Vorstand: Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, Schatzmeister Prof. Dr.-Ing. Matthias Vogler (oben, v.l.),
 Vorstandsmitglieder Dr.-Ing. Ulrich Deutsch, Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Dipl.-Ing. (FH) Karen Ludewig (unten, v.l.).

Drei ereignisreiche Jahre liegen seit der vergangenen Vorstandswahl im November 2018 hinter der Ingenieurkammer Hessen. Unter der Ägide von Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge und Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger modernisierte sich die Geschäftsstelle gleich mehrfach - angefangen mit dem Umzug in neue, zeitgemäßere Räumlichkeiten in der Wiesbadener Abraham-Lincoln-Straße 44 Anfang 2019 bis hin zur durch die Coronavirus-Pandemie angetriebenen Digitalisierung bezüglich der Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen sowie der Sachbearbeitung.

Auch galt es seitens des Vorstandes, eine Vielzahl berufspolitischer Themen in Angriff zu nehmen. Dazu gehörten die Harmonisierung der berufsständischen und bauordnungsrechtlichen Gesetze und Verordnungen - besonders bei der Umsetzung europäischer Richtlinien in nationales Recht - sowie die Weiterentwicklung des Berufsrechts und der freiberuflichen Berufsausübung der Ingenieure. Für beides setzt sich Kluge in seiner Funktion als langjähriger und im Oktober 2020 erneut wiedergewählter Vizepräsident der Bundesingenieurkammer (BIngK) ein, bei der er nicht nur die

Inhalt

Gemeinsam für den Berufsstand: Drei Jahre Vorstandsarbeit im Spiegel	1
Seminarreihe „Moderne Führung“	4
Nachwuchs für Planungsbüros Zuwachs für die IngKH-Bibliothek	5
Digitale Übersendung von Antragsunterlagen	6
Verlängerung der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen	6

Aktivitäten der Ausschüsse für Berufsrecht und Haushalt begleitet, sondern auch noch in mehreren Arbeitskreisen tätig ist. Aufgrund der Bestrebungen zur Vereinheitlichung vorhandener Berufslisten mit dem Ziel einer politisch sinnvollen Lösung der Probleme mit der heterogenen Listenführung hat die BlnGK erst kürzlich den Arbeitskreis Listenharmonisierung gegründet. Gemeinsam mit den übrigen Präsidenten der Länderingenieurkammern verfasste Kluge im Oktober 2020 zudem die „Mainzer Erklärung“ zu Klimawandel, Digitalisierung, bezahlbarem Wohnraum und Fachkräftemangel, die unter anderem einen verlässlichen Rahmen für Leistungen, Qualitäten und Honorare im Sinne des Verbraucherschutzes fordert. Darüber hinaus sind die Zukunft der Freiberuflichkeit, die Qualitätssicherung für Ingenieurleistungen durch berufliche Weiterqualifizierungen, beispielsweise zum Fachingenieur, sowie die Stärkung der Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur im nationalen wie im europäischen und im globalen Kontext für Kluge Herzensangelegenheiten. Er engagiert sich deshalb bereits seit 2017 als Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Freien Berufe e.V. (BFB), dem einzigen Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände, um auf diese Weise die Interessen der dort vertretenen Professionen nicht nur zu vertreten, sondern ebenso für die breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen. In diesem Zuge plädiert Kluge für die Stärkung der BlnGK als wirkungsvolle Ingenieurrepräsentanz auf Bundesebene und widmet sich der Koordinierung und Optimierung der Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und anderen ingenieurrelevanten Organisationen sowie der Förderung des Ingenieurwachstums, etwa durch den jährlich auf Länder- und auf Bundesebene durchgeführten Junior.ING-Schülerwettbewerb. Daneben ist er im Förderverein Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland aktiv (seit Oktober sogar als 2020 Vorstandsvorsitzender),

kümmert sich als Mitglied des Verwaltungsrats der Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung (BlnGPPV) um die Altersvorsorge der IngKH-Mitglieder und hat als Sachverständiger für Arbeitsschutz im Verlauf der Coronavirus-Pandemie gemeinsame Projekte mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) begleitet.

Bei den aus Ingenieursicht in den vergangenen drei Jahren relevanten Themen sind natürlich ebenso das Vergaberecht - und ganz besonders die HOAI - zu nennen, die durch das EuGH-Urteil im Sommer 2019 zur Europarechtswidrigkeit der verbindlichen Mindest- und Höchstsätze auf den Prüfstand gestellt wurden. Die seit Beginn dieses Jahres geltende Neufassung der Honorarordnung besitzt zwar nunmehr lediglich eine Orientierungsfunktion. Speziell dank des massiven Einsatzes von IngKH-Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI als Vorsitzender des Arbeitskreises „Fortschreibung der HOAI“ bei der Bundesingenieurkammer und als Teil der Fachkommission Vermessung beim federführend an der Novelle beteiligten AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. sind jedoch die Honorartafeln und -parameter zur Ermittlung angemessener und auskömmlicher Honorare für Planungsleistungen erhalten geblieben. Für die hessischen Ingenieure gab es in diesem Bereich dennoch begrüßenswerte Neuigkeiten zu vermelden: Am 1. September 2021 ist eine novellierte Fassung des Hessischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (HVTG) in Kraft getreten, die die Widersprüche zwischen dem HVTG einerseits und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie der weiterhin gültigen VOB/A Abschnitt 1 andererseits aus dem Weg geräumt hat. In diese Neuerungen war auch die Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung im Hessischen Landtag eingeflossen, die auf Initiative von Wittig und verschiedenen Impulsen aus den Fachgruppen

sowie nach zahlreichen Gesprächen mit Landtagsabgeordneten entstanden war. Als Konsequenz der Novellierung lässt sich von einer Erleichterung bei der Vergabe von Ingenieurleistungen durch die Anwendung von § 50 UVgO ausgehen, da sie ab sofort nicht mehr in den Geltungsbereich des HVTG fallen. Einschneidende Veränderungen gab es ebenfalls hinsichtlich der Veranstaltungen der IngKH und der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH (IngAH). Da im Zuge der Coronavirus-Pandemie eine Durchführung von Fachgruppen- und Ausschusssitzungen sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten in Präsenz aufgrund der Kontakt- und Versammlungsbeschränkungen oftmals nicht möglich war, fanden diese Termine inklusive der Ende März 2021 nachgeholt 37. Mitgliederversammlung in den vergangenen anderthalb Jahren erfolgreich online statt. Dazu gehörten sowohl die seit langer Zeit etablierten Fachplannertage als auch Beratungsleistungen. Schatzmeister Prof. Dr.-Ing. Matthias Vogler hat die IngKH - ebenso wie die IngAH - gemeinsam mit dem übrigen Vorstand in schwierigen Zeiten mit ruhiger Hand durch stürmische Gewässer gelenkt und in diesem Zuge durch Investitionen in digitale Lösungen nachhaltig und zukunftsorientiert aufgestellt, um den kommenden Herausforderungen an die Arbeit der Kammer aktiv wie vorausschauend begegnen zu können. Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Ulrich Deutsch engagierte sich speziell im Bereich der listengeführten Ingenieure und der Prüfindenieure. Neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender der Vereinigung der Prüfindenieure für Baustatik in Hessen e.V. (VPI) und bei der Organisation und Durchführung der Fortbildungseminare Tragwerksplanung erarbeitete er in Zusammenarbeit mit weiteren ehrenamtlichen Mitgliedern Arbeitshilfen zur Umsetzung der Nachweisberechtigten-Verordnung (NBVO). Ebenso aktiv war er beim Vorantreiben der Entwicklung des digitalen Bauantrags und von di.BASTAI, der digitalen bundesweiten

Auskunftsstelle für Architekten und Ingenieure. Die IngKH, vertreten durch Dr. Deutsch, Wittig und Starfinger, steht diesbezüglich weiterhin in einem regen und regelmäßigen Austausch mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) sowie der Frankfurter Bauaufsicht und bringt sich neben den Landesministerien, den Unteren Aufsichtsbehörden und weiteren Beteiligten aktiv in das Projekt ein.

Da die Vergabe öffentlicher Aufträge inzwischen weitgehend elektronisch stattfinden muss, herrscht auf diesem Feld Aufklärungs- und Handlungsbedarf. IngKH-Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. (FH) Karen Ludewig tauschte sich hierzu gemeinsam mit weiteren Vorstands- und Fachgruppenmitgliedern mit Hessen Mobil aus und brachte bereits eine gemeinsame Informationsveranstaltung zur Theorie und Praxis der „eVergabe“ im Oktober 2020 auf den Weg. Daneben gab es seitens der IngKH Treffen mit der Bundeswehr, der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OFD) und dem Landesbetrieb Bauen und Immobilien in Hessen (LBIH), die zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber- und Auftragnehmerseite dienen. Aktuell befindet sich das Bauwesen als Ganzes nämlich in seinem wohl größten Umbruch der Geschichte. Die Zukunft der Branche gehört dem digitalen und vernetzten Arbeiten, wie sich anhand von Building Information Modeling (BIM) als Methode zum gemeinschaftlichen Planen, Bauen sowie Bewirtschaften von Gebäuden und Bauwerken unschwer erkennen lässt. Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz engagiert sich schon seit vielen Jahren für die Ingenieurkammer Hessen und die Bundesingenieurkammer auf diesem Gebiet. Das Vorstandsmitglied vertritt deren Interessen als Beiratsvorsitzender im BIM-Cluster Hessen e.V., dessen Grundstein im Jahr 2017 in der IngKH gelegt wurde, und als Aufsichtsratsmitglied der Initiative planen-bauen 4.0 GmbH, die sich für die digitale Transformation des Bauwesens mit Hilfe

moderner Technologien einsetzt. Kontinuität bestand dafür im bereits zuvor guten Dialog mit der Landespolitik. So fanden auch abseits des gemeinsam mit dem Kuratorium Hessischer Ingenieurvereinigungen veranstalteten Parlamentarischen Abends zahlreiche Gespräche mit Abgeordneten sowohl der Regierungsparteien als auch der Opposition statt. In der Folge dieser Treffen brachte die IngKH mehrere, mit Unterstützung der Fachgruppen erarbeitete Stellungnahmen zu ingenieurrelevanten Themen in den Hessischen Landtag ein. Darüber hinaus tauschte sich die Kammer mehrfach konstruktiv mit den seit Anfang 2019 amtierenden Staatssekretären Jens Deutschendorf und Dr. Philipp Nimmermann sowie weiteren vorherigen und aktuellen Ansprechpartnern aus dem Wirtschaftsministerium aus, um den stetigen Kontakt zur für die Kammer zuständigen Aufsichtsbehörde zu halten.

Gut aufgestellt war die Ingenieurkammer Hessen auch im Bereich der Netzwerkarbeit, wie beispielsweise im Rahmen der Allianz für Wohnen in Hessen. In diesem Bündnis, dem die IngKH seit Juni 2019 angehört, sind neben mehreren Landesministerien ebenso die Verbände der Wohnungswirtschaft, die kommunalen Spitzen- sowie weitere Interessensverbände vertreten. Der Vorstand und der Geschäftsführer der Kammer nahmen nicht nur kontinuierlich an den Plenumsitzungen teil, sondern diskutierten auch beim „Allianz vor Ort“-Termin in der innovativen neuen Friedrichsdorfer ÖkoSiedlung mit dem hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir über die Rolle, die den Ingenieuren bei der Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit interdisziplinärer Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, des Einsatzes erneuerbarer Energien, der Barrierefreiheit und somit letztlich der angestrebten Nachhaltigkeit zukommt. Beim im Juni 2021 durchgeführten 6. Zukunftsforum Barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen in Hessen fand außerdem eine

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration statt.

Auch abseits der Berufspolitik und Netzwerkarbeit war die IngKH im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) im Bereich Energieeffizienz tätig. Die von Starfinger geleitete EnEV-Kontrollstelle in der Ingenieurkammer Hessen führte in den vergangenen Jahren Stichprobenkontrollen für Energieausweise sowie Inspektionsberichte für Klimaanlage nach Maßgabe der Obersten Bauaufsichtsbehörde durch und wird dies voraussichtlich auch in den kommenden Jahren tun. Damit sorgt die IngKH nach der Ablösung der EnEV durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) im November 2020 weiterhin für eine Stärkung des Verbraucherschutzes in Hessen. Zudem veranstaltete die Kontrollstelle in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurreferat der Kammer mehrere Einsteiger-Workshops zur EnEV, in denen interessierten Teilnehmern die relevanten Grundlagen und Herangehensweisen für die Erstellung von Energie-/ Wärmeschutznachweisen für Wohngebäude vermittelt wurden. Mit Einführung des GEG organisierte die IngKH zudem einen bundesweiten Austausch sämtlicher Kontrollstellen. Die kommende, 38. Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Hessen mit Neuwahlen des Vorstandes findet am 5. November 2021 erneut in Präsenz im Christian-Zais-Saal des Wiesbadener Kurhauses statt. Die IngKH bittet um zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung. Der vorliegende Text stellt lediglich einen kurzen Auszug der Arbeit der Kammer in dem geschilderten Zeitraum dar. Eine ausführlichere Berichterstattung über die zahlreichen Aktivitäten lässt sich in den seit 2019 regelmäßig erscheinenden Jahresberichten finden, die in elektronischer Form unter „Publikationen der IngKH“ im Bereich „Aktuelles“ auf der Website www.ingkh.de heruntergeladen werden können.

Netzwerken und Austausch auf Augenhöhe

Schneller Wissenstransfer und effektivere Zusammenarbeit sind Bereicherungen, die wir in Folge des digitalen Schubs durch Herausforderungen der Corona-Pandemie auch in Zukunft beibehalten werden. Die Online-Mitmach-Seminarreihe „Moderne Führung“ bringt unkompliziert und effektiv Unternehmer und Führungskräfte aller Hierarchien zusammen, um in zwei-stündigen Zoom-Veranstaltungen neue Impulse zu den Erfolgsfaktoren für moderne Führungskonzepte zu erhalten. Dabei stehen Theorie und Praxis, Diskussion und gemeinsames Lernen im Vordergrund. Dipl.-Ing. (FH) Volker Mari vermittelt als Coach und Personalentwickler mit Blick für ingenieurspezifische Anforderungen, wie positive und



Bild: ijeab / stock.adobe.com

vor allem nachhaltige Veränderungen bei Mitarbeitern und Angestellten gestaltet werden.

Die Veranstaltungen finden kontinuierlich

ca. alle vier Wochen statt und sind über die Ingenieur-Akademie Hessen buchbar.

www.ingah.de/seminare

Nachwuchs für Planungsbüros: IngKH nimmt zukünftige Bauzeichner, Technische Zeichner und Technische Systemplaner auf

Aktuell beherbergt die Ingenieurkammer Hessen etliche Bauzeichner Ingenieurbau und Architektur, Technische

Zeichner Tiefbau, Straße und Landschaftsbau sowie Technische Systemplaner in spe, die bei der im gleichen

Wiesbadener Gebäude ansässigen Julius Berger International GmbH momentan ihre Ausbildung machen. „Wir freuen uns, mit der Überlassung eines unserer Seminarräume nicht nur gute Nachbarschaftshilfe, sondern gleichzeitig auch einen Beitrag zur Nachwuchsförderung für die hiesigen Planungsbüros leisten zu können“, äußerte IngKH-Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger. „Schließlich benötigen unsere Mitglieder weiterhin zahlreiche neue Fachkräfte, um die Herausforderungen, vor denen Ingenieure jetzt und in Zukunft stehen, erfolgreich zu meistern.“ Nachdem er die anwesenden Auszubildenden begrüßt hatte, überreichte er ihnen im Namen des gesamten Kammervorstandes und der Geschäftsstelle noch jeweils ein kleines Präsent.



Foto: Chantal Stamm

Zuwachs für die IngKH-Bibliothek: Historische Bücher aus dem Familienbesitz des Präsidenten

Die hauseigene Bibliothek der Ingenieurkammer Hessen hat Zuwachs bekommen: Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge beschenkte die IngKH mit zahlreichen historischen Büchern rund um das

Bauwesen aus seinem Familienbesitz, die bis in die 1930er Jahre zurückreichen. Zu den gesammelten Werken, die nun in den Räumlichkeiten der Wiesbadener Geschäftsstelle zu finden sind,

gehören unter anderem mehr als drei Dekaden der renommierten Fachzeitschriften „Bautechnik“ und „Beton- und Stahlbetonbau“ sowie „Beton-Kalender“ aus über vierzig Jahren.



Kammerpräsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge (rechts) überreicht IngKH-Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger historische Bücher aus seinem Familienbesitz.

Foto: Torsten Reitz

Impressum

Herausgeber: Ingenieurkammer Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-97 45 7-0
Fax: 0611-97 45 7-29
E-Mail: info@ingkh.de
Internet: www.ingkh.de

Redaktion: Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, V.i.S.d.P., Torsten Reitz, M.A., Mark Erik Bouman, MBA, Dipl.-Kffr. Pia Dick

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Redaktionsschluss: 20.09.2021

Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält

sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen.

Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 18.11.2021.

Auch auf dem digitalen Wege möglich: Elektronische Übersendung von Antragsunterlagen

Die Ingenieurkammer Hessen stellt sämtliche Antragsformulare auf ihrer Website elektronisch zur Verfügung. Mitglied zu werden, eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen oder sich in eine der zahlreichen Listen bzw. Berufsverzeichnisse eintragen zu lassen, ist dadurch auch möglich, ohne die dafür notwendigen Vordrucke vorher auf dem Postweg anfordern zu müssen. Inzwischen ist es ebenso wenig erforderlich, die Unterlagen (mit Ausnahme der Dokumente für die Anerkennung nationaler oder ausländischer Diplome nach dem Ingenieurgesetz) dafür in gedruckter Form an die Geschäftsstelle zu schicken. Die



Bild: peshkova - Fotolia.com

Ingenieurkammer Hessen akzeptiert Anträge auch auf elektronischem Wege - sofern es sich dabei nicht um formale Schriftstücke handelt, bei denen weiterhin eine postalische Übersendung im Original notwendig ist.

Eintragung in die Liste der Nachweisberechtigten nach NBVO

Die IngKH bittet um die Übersendung der digitalen Antragsunterlagen zur Nachweisberechtigung in folgender Form:

- ein Ordner als Archiv (ZIP-Datei), unterteilt in die jeweiligen Fachrichtungen (beispielsweise Standsicherheit oder Wärmeschutz)
- pro Objekt jeweils eine PDF-Datei, in der alle dazugehörigen Seiten zusammengefasst zu finden sind
- Datengröße von insgesamt maximal einem Gigabyte (1 GB)

6

38. Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Hessen

Die 38. Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Hessen findet am **5. November 2021** ab 13:00 Uhr im **Christian-Zais-Saal des Wiesbadener Kurhauses** in Präsenz statt. Turnusgemäß wird im Rahmen dieser Veranstaltung ein neuer Vorstand gewählt. Um ein zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung wird daher gebeten!

Bekanntmachung über die Verlängerung der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen

In den letzten Wochen wurden vom Vorstand der Ingenieurkammer Hessen mehrere Antragsverfahren auf Verlängerung der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen abschließend beraten.

Die Sachverständigen hatten die Verlängerung der öffentlichen Bestellung fristgerecht beantragt und dazu die erforderlichen Unterlagen zur Überprüfung durch den Sachverständigenausschuss eingereicht.

Nach eingehender Prüfung der Unterlagen empfahl der Sachverständigenausschuss dem Vorstand der

Ingenieurkammer Hessen, die öffentliche Bestellung der Sachverständigen um jeweils weitere fünf Jahre zu verlängern. Die entsprechenden Mitteilungen und Bestellsurkunden gingen daraufhin an folgende Sachverständige:

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Krekeler

Sachverständiger für „Schäden an Gebäuden-Abdichtungen nicht erdberührter Bauteile“

Verlängerung bis 24.08.2026

Dr.-Ing. Alexander Sint

Sachverständiger für „Baustatik und Tragwerksplanung“

Verlängerung bis 10.09.2026

Dipl.-Ing. Matthias Voigt

Sachverständiger für „Bewertung und Honorierung von Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung und Thermischen Bauphysik“

Verlängerung bis 26.11.2026

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schmitt

Sachverständiger für „Tunnelbau und unterirdisches Bauen, Felsbau“

Verlängerung bis 11.12.2026

Fragen zum Sachverständigenwesen und zur öffentlichen Bestellung beantwortet Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin Isolde Sommer, Tel. 0611 97 457-28, E-Mail: sommer@ingkh.de

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing. Erhard Kraus

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1129 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2021 mit der Nr. 1129 mit Datum vom 1. Januar 2021

Dipl.-Ing. Bernhard Zimmer

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 399 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2021 mit der Nr. 399 mit Datum vom 1. Januar 2021

Dipl.-Ing. Udo Gustav Przygoda

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 873 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2021 mit der Nr. 873 mit Datum vom 1. Januar 2021

Die IngKH in den sozialen Netzwerken

Neues und Wissenswertes aus der und rund um die Ingenieurkammer Hessen präsentieren wir Ihnen in unserem Flickr-Fotoalbum, in dem wir unsere Veranstaltungen und Workshops bildlich dokumentieren, sowie auf unseren Social Media-Kanälen. Besuchen Sie uns auf Facebook und folgen Sie uns auf Instagram und Twitter. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Homepage www.ingkh.de.

7

Honorar- und Vergaberecht: Service-Hinweis für unsere Mitglieder!

Wir sind Mitglied in der GHV - Gütestelle für Honorar- und Vergaberecht e.V.

Kostenfreie und neutrale Beratung bei Honorar- und Vergaberechtsfragen für Mitglieder der Ingenieurkammer Hessen.

Weitere Informationen unter www.ghv-guetestelle.de / Tel. 0621/860 861-0 oder wenden Sie sich alternativ an die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Hessen.

TERMINKALENDER

Die IngKH ist darum bemüht, dass bereits feststehende Termine auch weiterhin Bestand haben. Aufgrund der derzeitigen Lage finden Sitzungen im Zweifelsfall in Form einer Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie aus diesem Grund auch die aktuellen Ankündigungen im Internet unter www.ingkh.de.

Fachgruppensitzungen

Fachgruppe IT&D

29.10.2021, 15:00 Uhr

Fachgruppe

Baulicher Brandschutz HBO

15.12.2021, 16:00 Uhr (in Hanau)

Fachgruppe Energieeffizienz

09.12.2021, 15:00 Uhr

Fachgruppe

Honorierung, Vergabe, Marketing

11.11.2021, 16:00 Uhr

Fachgruppe

Barrierefreies Planen und Bauen

10.11.2021, 16:00 Uhr

Veranstaltungen

Dialogforum:

Vergabe von Ingenieurleistungen im Umfeld des HVTG und der UVgO

26.10.2021, 10:00 Uhr, online

38. Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen des Vorstands)

05.11.2021, 13:00 Uhr, Christian-Zais-Saal, Kurhaus Wiesbaden

Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen



Kurzfristig angesetzte Webinare zu diversen Themenbereichen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Website.

Energieeffizienz						
59-21	08./09.11.2021	Wiesbaden	Energetische Inspektion von Klimaanlage	16	BVB/DENA/NWS	420.-/490.-
62-21	18.11.2021	Wiesbaden	Energetische Bewertung von Wohngebäuden n. DIN V 18599	8	BVB/DENA/NWS	190.-/240.-
60-21	22./23.11.2021	Wiesbaden	Planung und Sanierung von RLT-Anlagen	16	BVB/DENA/NWS	420.-/490.-
64-21	01./02.12.2021	Online	Der neue individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP 2.0)	16	BVB/DENA/NWS	310.-/360.-

Bauphysik						
53-21	02.11.2021	Online	Bauteilanschlüsse	2	BVB/NWS	99.-/119.-

Brandschutz						
10-21	Ab dem 03.09.2021	Friedberg	Fachplaner Brandschutz IngKH - Paket (Auch Einzeltermine buchbar)	120	BVB/NBS	2.970.-/3.510.-

Recht						
87-21	03.11.2021	Wiesbaden	Bauleitung nach der VOB/B in der Praxis	8	BVB/NBVO	190.-/240.-
93-21	08.11.2021 folgende	Online	Planungs- und Rechtssicherheit bei Dachabdichtungen Modul 1/2	4	BVB/NBVO	99.-/120.-
95-21	12.10.2021 folgende	Online	Vertrags- und Projektpraxis Energieberatung Modul 1/4	4	BVB/NBVO	99.-/120.-
99-21	19.11.2021	Online	Schallschutz in der Praxis und vor Gericht	8	BVB/NBVO	220.-/260.-

Soft Skills						
61-21	16.11.2021	Wiesbaden	Moderne Zeit- und Arbeitsmanagement	8	BVB/NBVO	190.-/240.-
101-21 folgende	Start: 09.06.2021 ca. alle 4 Wochen	Online	Moderne Führung Seminarreihe einzeln buchbar	2	BVB	99.-/119.-
03-22	25.01.2021	Wiesbaden	Aufbauseminar Word 2.0	7	BVB/NBVO	210.-/240.-

Bauen im Bestand						
44-21	01./02.11.2021	Wiesbaden	Bauwerksdiagnostik und Bauwerksanalyse	16	BVB/NBVO	390.-/490.-

Barrierefreiheit						
02-22	07./08.02.2022	Wiesbaden	Planungskonzept Barrierefreies Bauen in Hessen	16	BVB/NBVO	310.-/360.-

E-Learning						
EL-MOD 1	jederzeit	online	Bauphysik I Wärme- und Feuchteschutz - Physikalische Grundlagen	8	BVB/NWS	170.-/220.-
EL-MOD 5	jederzeit	online	Feuchteschäden an Bauwerken	8	BVB/NWS	170.-/220.-
EL-Mod 9	jederzeit	online	EL-Mod9 Energiesparendes Bauen und Sanieren I	16	BVB/NWS	220.-/220.-
EL-Mod 12	jederzeit	online	Energieeffizienz in Planung und Umsetzung	64	BVB/NWS	599.-/599.-



Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm. Anmeldung zum Newsletter über unsere Website www.ingah.de oder diesen QR-Code.
* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10%** auf den Nettopreis.

Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: www.ingah.de.
Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



Ingenieur-Akademie Hessen GmbH / Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Str. 44 | 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-450 438 0 | Fax: 0611-450 438 49
www.ingah.de | E-Mail: info@ingah.de

Unsere telefonischen Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr